

## Veranstaltungskalender

- 25.05. 10.00 Uhr **BVM-Vatertagsfeier,**  
Grillhütte, Bürgerpark Nord  
(siehe auch Veranstaltungsinfo)
- 26.05.-28.05. **Jumelage:**  
*Besuch in St. Martin/Troyes*
- 10.06. 08.36 Uhr **BVM-Frühjahrsfahrt,**  
Darmstadt Hbf - Mainz - St.  
Goarshausen  
(siehe auch Veranstaltungsinfo)
- 11.06. 10.00 Uhr **BVM-Fahrradtour,**  
Forsthaus Kalkofen - Diana-  
burg - Jagdschloß Kranich-  
stein - Steinbrücker Teich  
(siehe auch Veranstaltungsinfo)
- 11.06. 11.00 Uhr **Gemeindefest Michaelsge-  
meinde,**  
Liebfrauenstraße
- 18.06. 11.00 Uhr **23. Hochzeitsturmfest,**  
Platanenhain, Mathildenhöhe
- 29.06. 15.00 Uhr **Seniorenachmittag,**  
Altenwohn- und Pflegeheim  
Emilstraße
- 04.08.-05.08. **Bürgerschoppen,**  
Grillhütte Bürgerpark Nord
- 04.08. 18.00 Uhr **Bieranstich**  
anschl. *Musik an der Grillhütte*
- 05.08. 06.00 Uhr **Flohmarkt**  
10.00 Uhr **Bürgerschoppen**  
18.00 Uhr *Musik mit "Springflöte"*
- 31.08. 18.00 Uhr **Polizeichor Darmstadt:**  
Singen im Altenwohn- und  
Pflegeheim Emilstraße
- 08.09.-11.09. **Martinskerb**

sb

## Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt,  
Kleiststr. 36, 64291 Darmstadt, ☎ 06151/371436

Redaktion: Stefan Baltes, Peter Lehr, Christel Trautmann

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei Meurer, Arheilger Str.  
54A, 64289 Darmstadt

Der Watzeverdler erscheint kostenlos 4 mal im Jahr mit einer  
Auflagenhöhe von 700 Stück und wird Mitgliedern des Bezirks-  
verein Martinsviertel e.V. kostenlos zugesandt.



# Der Watzeverdler

Nr. 2

5. Jahrgang 1995

## Ei ei ei, was kommt denn da...

mag sich so mancher fragen, wenn er mich, die neueste Ausgabe des "Watzeverdler" in Händen hält. Unerwartet dick bin ich geworden. Mein Umfang hat sich, genau gesagt, um fünfzig Prozent erweitert. Vorsicht beim "Öffnen" ist angesagt, sonst falle ich auseinander!

Meine Eltern haben sich dazu entschlossen, mich größer zu machen. Vieles gibt's aus dem Martinsviertel zu berichten. Von Verkehrsberuhigung und Umgestaltung einer der Hauptschlagadern des Stadtteiles, der Heinheimer Straße. Auch ein bekannter Anlieger, der Riegerplatz, soll ein "Face-Lifting" erfahren.

Natürlich berichte ich auch über bevorstehende Feste und sonstige Aktivitäten des Bezirksverein Martinsviertel. Und was sich da in der nächsten Zeit so bietet, solltet Ihr, die Ihr mich gerade in der Hand haltet, Euch auf keinen Fall entgehen lassen.

Besonders interessant: Die diesjährige Frühjahrsfahrt des BVM - ein Schiffsausflug, "garniert" mit Zug- und Busfahrten. Reiseleiter "Toni" hat sich wieder mal einen rechten Leckerbissen einfallen lassen. Wem es bei der Rheintour nicht sportlich genug zugeht, dem sei die diesjährige Fahrradtour ans Herz gelegt. Aber keine Angst: Auch für ungeübte Radler ist die Strecke zu bewältigen.

Ihr seht: Es lohnt sich, mich genauer in Augenschein zu nehmen. Und vielleicht sehen wir uns bald wieder. Mich gibt's nämlich überall dort, wo man für's Martinsviertel was übrig hat.

Wetten, daß? sb

## Veranstaltungsinfo

### **BVM-Vatertag**

#### **Watzeverdler feiern an der Grillhütte**

Am Donnerstag, dem 25. Mai (Christi Himmelfahrt) steigt die fünfte *BVM-Vatertagsfête* an der BVM-Grillhütte im Bürgerpark Nord. Wer's noch immer nicht weiß: Vom "Geheimtip" hat sich das Fest zu einem beliebten Anziehungspunkt für alle gemauert, die - ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad - den Tag gerne im Grünen verbringen. Schließlich ist der Bürgerpark Nord Darmstadts schönstes Naherholungsgebiet. Und so mancher, der in den vergangenen Jahren am Vatertag die BVM-Grillhütte eigentlich nur als Zwischenstation eingeplant hatte, blieb bei uns "hängen". Los geht's um 10.00 Uhr; geboten werden Speisen, Getränke, gute Musik und - so Petrus will - schönes Wetter. Gute Laune ist mitzubringen!

### **BVM-Fahrradtour '95**

#### **Watzeverdler - sattelt die Drahtesel!**

Endlich ist es soweit: Nach mehreren Jahren Pause bieten wir vom Bezirksverein Martinsviertel wieder eine Fahrradtour an. Was lange währt, wird endlich gut? Abwarten - wir sind jedenfalls optimistisch, daß das Interesse in der Bevölkerung groß genug ist. Wenn sich unser "Versuchsballon" bewährt, wollen wir künftig wieder regelmäßig radeln.

Die *Fahrradtour '95* beginnt am Sonntag, dem 11. Juni um 10.00 Uhr am Hahne-Schorsch-Platz. Von dort führt der Weg durch den Bürgerpark Nord und Arheilgen, weiter durch die Felder zum Forsthaus Kalkofen. Nach einem kurzen Zwischenstop geht's weiter geht's zur Dianaburg und durch den Wald in Richtung Jagdschloß Kranichstein. Dort wollen wir uns auf dem Forstlehrpfad über die Darmstädter Waldvergangenheit informieren. Anschließend fahren wir zum Steinbrücker Teich. Nach einer Rast - für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt - fahren wir durch den Wald nach Darmstadt zurück. Auf dem Gemeindefest der Michaelsgemeinde wollen wir die Fahrt ausklingen lassen.

Fahrstreß soll bei uns nicht aufkommen - wir wollen unser Tempo auch weniger geübten Radlern anpassen. Jeder kann mitkommen. Die Fahrtstrecke beträgt etwa 20 km. Selbstverständlich wird kein Startgeld erhoben. Und wir bieten neben der körperlichen Erüchtigung auch interessante Informationen zu den verschiedenen Haltepunkten und eine kleine Stärkung bei der Rast. Also: Wer macht mit?

## **BVM-Frühjahrsfahrt**

### **Warum ist es am Rhein so schön...**

Zur diesjährigen *Frühjahrsfahrt* am Samstag, dem 10. Juni laden wir vom Bezirksverein Martinsviertel Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein. Diesmal haben wir uns für die unternehmungslustigen Martinsviertler (obwohl natürlich nicht nur die eingeladen sind) einen *Schiffsausflug* auf dem Rhein - kombiniert mit Zug- und Busfahrt - ausgedacht.

Zunächst fahren wir mit dem Zug ab Darmstadt/Hbf nach Mainz. Dort steigen wir um: Mit einem Ausflugsschiff der Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt AG geht es weiter. Vorbei an Wiesbaden, Rüdeshheim, Bingen, Assmannshausen (wo der schon von Datterich geschätzte Wein herkommt) und Kaub "schippern" wir nach St. Goarshausen. Während der ca. drei Stunden dauernden Fahrt genießen wir die herrliche Landschaft und den schönen Ausblick auf den Mäuseturm, die Ruine Ehrenfels, die Loreley und viele andere Sehenswürdigkeiten. Wer will, der läßt sich lukullisch verwöhnen: Die Bord-Küche bietet eine große Auswahl beliebter Gerichte, auch kleine Leckereien. Von Frühstück, Kaffee und Kuchen bis hin zu Eis oder anderen Erfrischungen - worauf immer man Lust hat. Aber auch sonst ist für Abwechslung an Bord gesorgt: Auf jedem Deck ist es interessant. Die Kinder können sich bewegen. Und oben auf dem Sonnendeck fühlt man sich wie auf einem schwimmenden Aussichtsturm.

In St. Goarshausen haben wir ca. 2 Stunden Aufenthalt - Gelegenheit, durch die malerischen Gassen des uralten Städtchens zu schlendern, die Sehenswürdigkeiten ausgiebig zu bewundern und mehr als nur einen Blick auf das herrlich gelegene Rheintal zu werfen. Am Nachmittag fahren wir - wieder mit dem Schiff - zurück nach Mainz, wo wir gegen 20.30 Uhr ankommen. Das letzte Stück des Weges legen wir mit dem Bus zurück - die Fahrt in Darmstadt wird gegen 21.30 Uhr enden.

Am Samstag, dem 10. Juni starten wir pünktlich um 08.36 Uhr mit dem Zug ab Darmstadt Hauptbahnhof in Richtung Mainz. Der **Fahrpreis** beträgt für Erwachsene DM 59,50, für Kinder (4 - 13 Jahre) DM 24,50.

**Anmeldung** am 16.05., 23.05., 30.05., 06.06. und 08.06., jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr in der *Pilsstubb' Baltes*, Schloßgartenplatz 11 oder telefonisch unter ☎ 710134.

*Auf Ihre Teilnahme freut sich*

*Ihr BVM-Team*

---

## ***Der Countdown läuft*** ***Flohmarkt und Bürgerschoppen '95***

Von manchen Bürgern schon als zweitgrößtes Heinerfest bezeichnet, haben sich *Bürgerschoppen* und *Flohmarkt* zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Darmstädter entwickelt. Wie immer findet der Bürgerschoppen am ersten langen Augustwochenende (Freitag und Samstag) statt. Und das mit gutem Grund: Gerade in den Sommerferien finden sich für die zu Hause gebliebenen Darmstädter recht wenige Veranstaltungen. Da kommt ein Fest im Grünen gerade recht, um das Sommerloch erträglicher zu gestalten.

Der *Bürgerschoppen* wird wie bereits im letzten Jahr am Freitagabend um 18.00 Uhr mit einem *Bieranstich* beginnen. Ob wir für diesen Termin unseren Oberbürgermeister gewinnen können, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Nach der Begrüßung und dem Bieranstich wird die Gruppe *Taste Of Brandy* ihrem Namen alle Ehre machen und mit rockig-popiger Livemusik die Massen zu begeistern wissen.

Während die "Spätbrenner" sich in der Nacht vom Bürgerschoppen verabschieden, steht für andere Zeitgenossen der nächste Programmpunkt nur noch wenige Stunden bevor: Mit einem kleinen Jubiläum (5 Jahre) startet der *Flohmarkt* im Bürgerpark Nord um 6.00 Uhr am sehr frühen Samstag morgen. Flohmarkt im Bürgerpark Nord - das ist Atmosphäre pur! Wo gibt's das noch? In einem Park von Stand zu Stand schlendern und in aller Ruhe sein persönliches "Schnäppchen" finden. Eine kleine Empfehlung sei an dieser Stelle erlaubt: Viele Flohmarktbesucher reservieren sich bereits am Freitag einen Stand (Standgebühr DM 7,-; Kinderflohmarkt kostenfrei) und vermeiden somit am Samstag die langwierige Suche nach einem freien Platz. Auch die Autofahrer dürfen wir an dieser Stelle bitten, regen Gebrauch vom Parkplatz am Nordbad zu machen - in der Kastanienallee bestehen keinerlei Parkmöglichkeiten (es wird abgeschleppt!). Wir empfehlen ohnehin, zu Fuß oder mit dem Fahrrad anzureisen.

Ebenfalls um 6.00 Uhr bietet *Meister Schmackes* seinen beliebten Frühstücks-Service an. Bei belegten Brötchen und einer heißen Tasse Kaffee können sich sowohl Standbesitzer als auch Besucher bestens auf einen langen Tag vorbereiten.

Ab 14.00 Uhr wird Hans-Peter Peter, besser bekannt als *Pezi*, mit Liedern aus der aktuellen Musikszene den musikalischen Teil des Samstags eröffnen. Mit einem *Kinderspielfest* - geplant sind

---

ein Karussell und ein Schminkwettbewerb - werden ab 15.00 Uhr auch die jüngeren Besucher mit kurzweiligen Attraktionen verwöhnt.

Bürgerschoppen ohne *Springflöte* - für viele Martinsviertler und Darmstädter Bürger unvorstellbar! Ab 18.00 Uhr ist es wieder soweit. Die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Band wird mit ihren Songs den Bürgerschoppen so richtig in Bewegung bringen. Wie in den vergangenen Jahren für viele Besucher der Höhepunkt des Festes.

Am Freitag- und am Samstagabend wird den Freunden eines etwas erleseneren Trinkgenusses wieder die *Sektbar* des Bezirksverein zur Verfügung stehen. An bequemen Bistrotischen unter schattigen Partyzelten läßt es sich wunderbar feiern. Und was den Nachschub angeht, haben wir bestens vorgesorgt. Mal sehen, ob uns unsere Gäste in *diesem* Jahr in Schwierigkeiten bringen!

### ***Feiern Sie Ihre eigene Spende!***

Daß der Reinerlös von Bürgerschoppen und Flohmarkt sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen zugute kommt, ist hinlänglich bekannt. Auch bei der zwanzigsten Auflage des Sommerfestes wird der Bezirksverein Martinsviertel von dieser selbstwählten Verpflichtung nicht abgehen. Neu ist, daß in diesem Jahr erstmals vorher festgelegt wird, welche Vereine und Institutionen Zuwendungen erhalten sollen. Dadurch ergibt sich für die Empfänger der Spenden die Möglichkeit, beim Bürgerschoppen mitzuhelfen und sich und ihre Tätigkeit darzustellen. Und für den Besucher wird klar, daß er sein Bierchen für einen guten Zweck getrunken hat. *pl*

*Übrigens:* Wer mitgezählt hat, dem ist sicherlich nicht entgangen, daß wir vom Bezirksverein Martinsviertel den Bürgerschoppen in diesem Jahr bereits zum *neunzehnten Mal* veranstalten. Ein weiter Weg seit den ersten Tagen, und eine Entwicklung, auf die wir ein klein wenig stolz sein können, ist es uns doch gelungen, eine Veranstaltung im Bürgerpark Nord zu etablieren, die in jedem Jahr auf's Neue die Menschen anzieht und mittlerweile weit über die Grenzen unserer Heimatstadt hinaus bekannt ist. Aber dennoch kein Grund für uns, auf unseren "Lorbeeren" auszuruhen: Im nächsten Jahr steht ein großes Jubiläum vor der Tür: Der *zwanzigste* Bürgerschoppen! Und der, das sei bereits heute versprochen, soll ganz groß gefeiert werden!

# Umgestaltung

## Initiative lebendiger Riegerplatz

Eine Gruppe von Anliegern an Riegerplatz und Heinheimer Straße hat sich zum Ziel gesetzt, den Riegerplatz wieder zum vielfältig nutzbaren Quartiersplatz mit städtischem Charakter zu machen und ein entsprechendes Umgestaltungskonzept erarbeitet. Die Umgestaltung des Riegerplatzes soll, so *Armin Schumacher* von der "Initiative lebendiger Riegerplatz", in mehreren langfristig angelegten, dabei jedoch nach Möglichkeit kostengünstigen Schritten durchgeführt werden.

Wichtigste Maßnahmen sind die Verkehrsberuhigung der an die Nord- und Ostseite des Platzes angrenzenden Straßen und deren Einbeziehung in den Platz durch Erweiterung des Platzniveaus bis an die Häuserfront sowie die Platzbegrünung durch ein dichtes Baumdach an der Wenckstraße und ein lichter Baumcarree auf der Platz-Nordseite. Im nördlichen Platzbereich soll eine Begegnungszone mit Straßencafés und Straßengastronomie, im südlichen Platzbereich vor der Martinskirche eine Ruhezone entstehen.

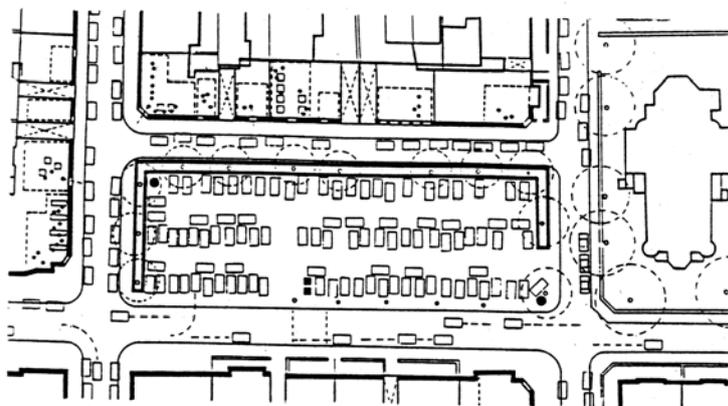
Der Platz soll durch Entfernen der hölzernen Einfeldung und Schaffung von Durchgängen im Grünstreifen eine Öffnung nach Osten erfahren. Bürgerschaftliche Nutzungsmöglichkeiten, beispielsweise im Rahmen von Floh- und Wochenmärkten oder Kinderfesten, sollen erleichtert werden. Schließlich soll der Platz in verschiedene Parkzonen für unterschiedliche Parkzwecke (wie Anwohner, Besucher und Kunden) eingeteilt werden. Als letzten Schritt sieht die Initiative die vollständige Befreiung des Riegerplatzes vom Parkverkehr vor.

Das Konzept wurde den Bürgern zunächst auf einer Bürgerversammlung vorgestellt, bevor sich die Volksvertreter des Themas annahmen. Und auf entsprechenden Antrag durch die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD beschloß die Stadtverordnetenversammlung am 30. März dieses Jahres, den Riegerplatz umzugestalten. Die im Beschluß formulierten Ziele folgen dabei im wesentlichen den Vorstellungen der Initiative; lediglich auf einzelne kostenträchtigere Maßnahmen sowie auf die vollständige Aufgabe der Parknutzung wird verzichtet.

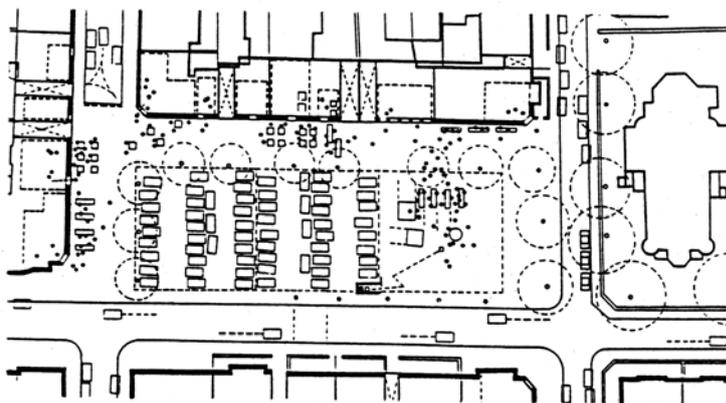
Wie's weitergeht? Zunächst werden im Sommer 1995 Straßengastronomie und -cafés sowie ein Wochenmarkt etabliert. Für Juni ist auf dem Platz ein Platzfest geplant. Schrittweise werden weitere Maßnahmen folgen.

Jetzt kommt es, so *Armin Schumacher*, entscheidend auf die Bürger an. Gruppierungen und Vereine müssen verstärkt Veranstaltungen auf dem Riegerplatz planen und durchführen; die Bürger müssen durch ihre Teilnahme dokumentieren, daß dem Riegerplatz nicht weiterhin und für alle Zukunft das Schicksal eines tristen Parkplatzes beschieden sein soll. Auch der Bezirksverein wird prüfen, welche seiner vielfältigen Aktionen auf dem Riegerplatz durchgeführt werden könnten und sich für bürger-schaftliche Nutzungsmöglichkeiten einsetzen.

Wer sich genauer informieren will: Die Initiative unterhält eine Info-Stätte im Teegeschäft *Teetraeder*, Riegerplatz 5, Darmstadt. *sb*



*Trist: Riegerplatz als Parkplatz*



*Lebendig: Riegerplatz als Begegnungstätte*

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 5. März wurde für *25jährige Mitgliedschaft* im Bezirksverein Martinsviertel mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet:

Alfred Götz, Pallaswiesenstraße 207, 64293 Darmstadt

# Verkehrsberuhigung Heinheimer Straße

## Kurzbericht

Die Kanalbauarbeiten sind schon lange abgeschlossen, die Asphaltdecke der Heinheimer Straße ist notdürftig geflickt und die städtischen Gremien haben einem verkehrsberuhigten Umbau zugestimmt. Nach dem Willen der Städteplaner wird sich unter verkehrstechnischen Gesichtspunkten einiges am Erscheinungsbild der Heinheimer Straße ändern:

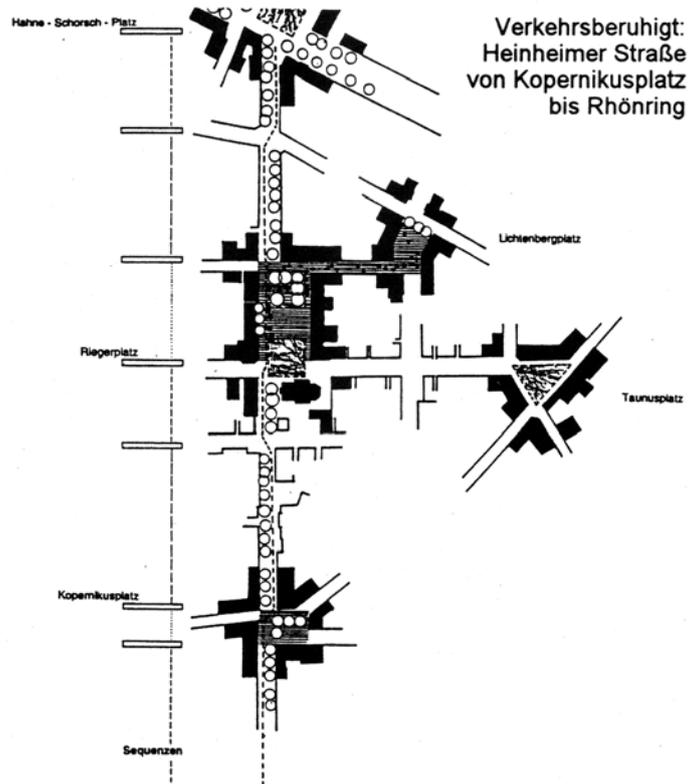
Die gefahrenträchtige Einmündung von der Heinheimer Straße in die Kranichsteiner Straße am Kopernikusplatz - wir erinnern uns mit Schrecken an den tödlichen Unfall in der jüngsten Vergangenheit - wird durch eine sehr spitzwinklige Abbiegemöglichkeit entschärft. Gleichzeitig erhält der HEAG-Bus eine eigene Spur.

Für alle Fahrradfahrer gibt es ebenfalls eine positive Neuigkeit: Die Heinheimer Straße wird auf beiden Seiten mit einem Fahrradweg ausgestattet. Mehr Verkehrssicherheit! Vorbei sind die Zeiten, in denen man sich vor einem Lkw auf den Bürgersteig retten mußte. Kürzere Wege für die "Radler" auch durch die Lauteschlägerstraße, die für Fahrradfahrer in beiden Richtungen geöffnet wird.

Die Fahrbahn der Heinheimer Straße wird verengt - eine konsequente Maßnahme, mit der erreicht werden soll, daß die Straße ihr bisheriges Image als abschüssige Rennstrecke verliert. Aufpflanzungen und Parkbuchten setzen für die Autofahrer weitere optische Signale zur Geschwindigkeitsreduzierung.

Der zunächst an der Einmündung der Heinheimer Straße zum Rhönring geplante Kreislauf wird allerdings - so eine Stellungnahme der Stadtverordneten *Heike Hartmann* (SPD) nur im Zusammenhang mit einer bestehenden Nord-Ost-Umgehung realisiert werden können.

Alle Voraussetzungen und Planungen sprechen für eine zeitnahe Realisierung des Projektes. Für die Bürger des Martinsviertels könnte somit schon bald ein gutes Stück mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit zur Verfügung stehen. Aber es gibt ein kleines "wenn", das noch ausgeräumt werden muß: "Ohne Moos nix los!" Noch liegt der Stadt Darmstadt keine Zusage der für dieses Vorhaben dringend benötigten Landesmittel vor. Im Interesse der Martinsviertler wird sich der Bezirksverein Martinsviertel bei den städtischen Gremien für eine zügige Behandlung dieses Themas einsetzen. pl



**Mach' mit beim BVM - für nur DM 2,- im Monat. Es lohnt sich!**

Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt  
Kleiststraße 36 64291 Darmstadt Tel. 371436

## Beitritts-Erklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum  
Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt

- als Mitglied
- als "Schnupper-Mitglied"  
(beitragsfrei für 6 Monate)

Name: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift: .....

Tel.: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

## Wir gratulieren

### Im Mai:

Magnus Mücke, Heinheimer Straße 90	60 J.
Margarete Neist, Barkhausstraße 29	89 J.
Willi Buchert, Robert-Schneider-Straße 24	70 J.

### Im Juni:

Else Peter, Barkhausstraße 35	81 J.
Heinz Henge, Frankfurter Straße 83	70 J.
Hannelore Grünwald, Schloßgartenplatz 10	60 J.
Willi Frickel, Liebfrauenstraße 69	80 J.
Paul Gerharz, Liebfrauenstraße 101	94 J.
Adolf Unterköfler, Im Tiefen See 60A	60 J.

### Im Juli:

Ludwig Gehron, Frankfurter Landstraße 190	60 J.
Amalie Niederle, Riegerplatz 14	80 J.
Willi Gebhardt, Heinrich-Delp-Straße 291	75 J.
Elsa Rühl, Kaupstraße 28	87 J.
Anton Weber, Kaupstraße 20	90 J.
Hennie Dexheimer, Rhönring 48	60 J.

### Im August:

Karl-Heinz Glassl, Beckerstraße 23	50 J.
Dr. Reiner Wackermann, Pankratiusstraße 53	50 J.
Claus Deckert, Müllerstraße 37	50 J.

## Aus der Mitgliederversammlung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Bezirksverein Martinsviertel am 5. März wurden für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder *Bodo Altwein* und *Norbert Ditter* *Horst Hess* und *Werner Seibel* als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand des BVM setzt sich damit wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: *Rudi Winkler*
- 2. Vorsitzender: *Hans-Peter Peter*
- Rechnerin: *Ilse Lehr*
- Schriftführer: *Stefan Baltes*
- Beisitzer: *Andreas Hess* (Jumelage)  
*Horst Hess* (Jumelage)  
*Peter Lehr* (Öffentlichkeitsarbeit)  
*Helmut Meyer* (Soziales)  
*Jochen Nold* (Grillhütte, Fußball)  
*Jürgen Seiler* (Soziales)  
*Werner Seibel* (Veranstaltungen)  
*Christel Trautmann* (Kulturelles)

## Personalien

Mit *Horst Hess* und *Werner Seibel* gehören dem Vorstand des Bezirksvereins Martinsviertel seit März dieses Jahres zwei neue Beisitzer an. Die "Neuen" wollen wir - wie in den vergangenen Jahren - im "Watzeverdler" kurz vorstellen.

*Horst Hess*, am 17.01.1936 in Darmstadt geboren, ist ein echter, mit *Woogswasser* getaufter Heiner. Er ist verheiratet und hat drei inzwischen erwachsene Kinder. Der "Grenzgänger", der im Johannesviertel wohnt und arbeitet, kam durch die vom BVM unterhaltene Stadtteilstreitfreundschaft zwischen dem Martinsviertel und dem Quartier St. Martin in Troyes zum Verein. Bereits seit Jahren beteiligte er sich an den Jumelage-Aktivitäten und brachte im Lauf der Zeit die ganze Familie mit ein, bis er sich schließlich auf der diesjährigen Mitgliederversammlung zur Wahl als Beisitzer in den BVM-Vorstand stellte

Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird auch als Beisitzer im Bereich der Stadtteilverschwisterung liegen. Darüber hinaus wird er jedoch auch in anderen Bereichen wie Veranstaltungen oder Soziales mit anpacken.



Mit *Werner Seibel* hat sich der BVM-Vorstand einen weiteren echten Watzeverdler "eingekauft". Am 18.06.1947 in Darmstadt geboren, zog es ihn einst aus unserem Stadtteil ins Lapping-Land. Doch der von Heimweh arg Gebeutelte kam alsbald zurück ins Martinsviertel, wo er heute wohnt. Er ist verheiratet und hat eine Tochter.

*Werner Seibel* hatte sich bereits seit mehreren Jahren an verschiedenen BVM-Aktivitäten beteiligt, ohne Vereinsmitglied zu sein, diese "Unterlassungssünde" jedoch Anfang 1994 nachgeholt. Und nachdem er die Vorstandsarbeit aus den mitgliederoffenen Vorstandssitzungen näher kennengelernt hatte, war er bereit, sich in diesem Jahr als Beisitzer zur Wahl zu stellen. Als "Computer-Freak" ist er der Mann für Verwaltung und Pflege des Mitgliederbestands, wird - auf eigenen Wunsch - aber auch für "handwerkliche Aufgaben" eingesetzt werden. sb